

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

südlich[†]

Ausgabe 20 • April | Mai 2024



FISCH

Inhalt

Fisch	Seite 3
Gottesdienste und Andachten	Seite 4-5
Thema: Fische im Urlaub	Seite 6
Thema: Kostbarkeit Fisch	Seite 7
Thema: Die Angst vor dem Fisch	Seite 8
Thema: Kreuzworträtsel	Seite 9
Was jetzt wichtig ist	Seite 10
ForuM: Veranstaltungen	Seite 11
Einladung für Ehrenamtliche	Seite 11
Konzert Joyful Noise	Seite 12
Konzert Spirit of Gospel	Seite 13
Synagogenbesuch	Seite 13
Themenabend Glaubensgespräche	Seite 14
Kulturfahrt nach Polen	Seite 14
Hör Tipp zu antisemitischen Bildern	Seite 15
Landesjugendcamp	Seite 16
Jugendreise nach Dänemark.....	Seite 16
Konfirmandenunterricht	Seite 17
Kinder	Seite 18
Regelmäßige Termine im Sprengel.....	Seite 19
Heimat	Seite 19–21
Stephanus	Seite 22–25
Schönow-Buschgraben	Seite 26–27
Kontakte und Adressen	Seite 31–32

Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in.

Herausgeber: Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn; Kontakt: redaktion@sydlicht.de; **Anzeigen:** Bettina Apel, buero@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Grafik:** p+s grafik; **Satz und Layout:** Sabine Müller; **Druck:** Druckerei Friedrich, Ubstadt; Auflage: 5.300 Exemplare

Titelbild: ©Fritz Kuhr wvz664.

Mehr Bilder von Fritz Kuhr ab dem 27.04.2024 in Stephanus.

Monatssprüche

April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr 3,15 (E)

Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1 Kor 6,12 (L)

Thema der nächsten Ausgabe (Juni/Juli 2024):

WEG

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

Redaktionsschluss:

Fr, 26. April 2024

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wenn ich an Fisch denke, dann fällt mir zu allererst ein, dass ich sehr gern Fisch esse. Zwar ist mir die Fleischelust noch nicht völlig vergangen, aber Fisch ist meistens bekömmlicher. Diese Ernährungsweise nennt man Pescetarismus (von italienisch pesce „Fisch“), bei der der Verzehr von Fleisch, nicht jedoch der von Fisch, gemieden wird. Im Allgemeinen werden auch Eier und Milch verzehrt sowie Schalen- und Krust-

begegnen und die sind wahrlich kein Seemannsgarn. Beim Fischzug des Petrus (Lukas 5,1-11) begegnen wir einem demütigen Apostel, der um seine Fehler und Schwächen weiß: Herr, geh weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch. Und Jesus nimmt ihm die Furcht und ruft ihn in seine Nachfolge. Auch wenn wir offiziell und inhaltlich völlig zu Recht am Pfingstfest den Geburtstag der Kirche feiern, ist diese Geschichte vom von Jesus erwählten und von

Liest man das Wort ICHTHYS nämlich als Akronym, so bedeuten die einzelnen Buchstaben

I = Jesus,
 CH = Christus
 TH = Gottes
 Y = Sohn
 S = Erlöser

Das Glaubensbekenntnis liest sich also: „Jesus Christus, Gottes Sohn und Erlöser“.

Während der ersten Christenverfolgung unter Kaiser Nero nach dem Brand Roms ca. 60 n. Chr. begegnete einer alten Legende nach der Apostel Petrus, wohl der berühmteste aller Fischer, auf seiner Flucht aus Rom Christus und fragte ihn: „Domine, quo vadis?“ („Wohin gehst du, Herr?“) Er erhielt zur Antwort: „Romam venio iterum crucifigi“ („Nach Rom, um mich erneut kreuzigen zu lassen“). Daraufhin kehrte Petrus um, stärkte die Gemeinde und erlitt sein Martyrium. 1951 wurde diese Geschichte aufwendig verfilmt.

Zum Schluss noch etwas Persönliches: Eine der ersten biblischen Geschichten, die ich mit den Kindern in der Kita behandelt habe, war die vom Propheten Jona. Schon die Kita-Kinder wussten, dass Wale keine Fische, sondern Meeressäuger sind. Aber wenn man es nicht weiß, sieht man es ja nicht unbedingt. Jedenfalls gehört für mich das Erlebnis, vor der Küste Südafrikas Wale in freier Wildbahn gesehen zu haben, zu den beeindruckendsten meines ganzen Lebens. Ehrfürchtiges Staunen vor Gottes wunderbarer Schöpfung: Petri Heil erfährt nicht nur, wer einen dicken Fisch an der Angel hat.



Bild: Christian Schultze

tentiere. Der wichtigere Grund, Fleisch zu meiden, besteht jedoch in meiner Ablehnung der Massentierhaltung, die ich für die Ursache vielerlei Übels auf unserem Planeten halte und mit der ‚Ehrfurcht vor dem Leben‘ (Albert Schweitzer) unvereinbar ist. Ansonsten habe ich von und vom Fischen so gut wie keine Ahnung, auch wenn ich in meinem Leben während eines Aufenthalts in den USA ein einziges Mal zum Hochseeangeln auf dem Pazifik war. Aber das war 1979 und ist lange her.

Das war in der Urkirche ganz anders. Ungefähr die Hälfte der Jünger Jesu waren vor ihrer Berufung zu Menschenfischern professionelle Fischer. Kein Wunder, dass uns im Neuen Testament immer wieder Geschichten von und vom Fischen

ihm gerechtfertigten Sünder für mich als Protestanten so etwas wie die Geburtsstunde der Kirche als Gemeinschaft der gerechtfertigten Sünder unter dem Kreuz. 5 Brote und 2 Fische sättigen 5000 Hungerige bei der Speisung der Fünftausend (Matthäus 14,13-21). Und was isst der Auferstandene mit seinen Jüngern? Natürlich Fisch (Johannes 21,13), was denn sonst?

Dieser Trend setzte sich in der Urkirche fort, besonders in den Zeiten der Christenverfolgungen: Der Ichthys-Fisch gilt als ein traditionelles christliches Erkennungszeichen, das seinen Ursprung bereits im Urchristentum hat. Das griechische Wort „Ichthys“ bedeutet übersetzt „Fisch“ und ist zugleich die kürzeste Form des christlichen Glaubensbekenntnisses.

MONTAG, 01. April Ostermontag

11.00	Stephanus	Spengelgottesdienst, Spaziergang von Stephanus zur Heimat Pfrn. Nguyen-Huu & Team
-------	-----------	---

FREITAG, 05. April

18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende
-------	------------	-------------------------

SONNTAG, 07. April Quasimodogeniti

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu & Team

SONNTAG, 14. April Misericordias Domini

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu
10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Verabschiedung Küsterin Pfarrer Ehrhardt

FREITAG, 19. April

18.00	Stephanus	Feierabendmahl Prädikantin Klaus
-------	-----------	------------------------------------

SONNTAG, 21. April Jubilate

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Prädikantin Wojcik
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Prädikantin Wojcik

FREITAG, 26. April

19.00	Stephanus	Taizéandacht Prädikantin Klaus
-------	-----------	----------------------------------

SONNTAG, 28. April Kantate

10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Gospelchor Joyful Noise Prädikantin Klaus
10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Kirchenchor Pfarrer Schultze

FREITAG, 03. Mai

18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende Pfarrer Ehrhardt
-------	------------	--

SONNTAG, 05. Mai Rogate

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfarrer Ehrhardt & Team

DONNERSTAG, 09. Mai Christi Himmelfahrt

10.00	Stephanus	Sprengelgottesdienst Pfarrer Schultze
-------	-----------	---

SAMSTAG, 11. Mai

11.00	Schönow-Buschgraben	Konfirmation I Pfarrer Ehrhardt, Nguyen-Huu, KU-Team
-------	---------------------	--

SONNTAG, 12. Mai Exaudi

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu

FREITAG, 17. Mai

18.00	Stephanus	Feierabendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu
-------	-----------	---------------------------------------

SONNTAG, 19. Mai Pfingstsonntag

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.00	Zur Heimat	Konfirmation II mit Posaunenchor Pfarrer Ehrhardt, Nguyen-Huu, KU-Team
13.00	Zur Heimat	Konfirmation III mit Gospelchor Pfarrer Ehrhardt, Nguyen-Huu, KU-Team

MONTAG, 20. Mai Pfingstmontag

11.00	Zur Heimat	Sprengelgottesdienst Pfarrer Ehrhardt
-------	------------	---

SONNTAG, 26. Mai Trinitatis

10.00	Stephanus	„Der Andere“ Gottesdienst Prädikantin Klaus & Team
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt
18.00	Schönow-Buschgraben	Abend-Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu

FREITAG, 31. Mai

19.00	Stephanus	Taizéandacht Prädikantin Klaus
-------	-----------	----------------------------------

SONNTAG, 02. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Prädikantin Wojcik
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Prädikantin Wojcik
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfarrer Ehrhardt & Team

FREITAG, 07. Juni

18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende Pfarrer Ehrhardt
-------	------------	--

SONNTAG, 09. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

11.00	Stephanus	Sprengelgottesdienst mit Konfirmanden Pfrn. Nguyen-Huu, Pfr. Ehrhardt
-------	-----------	---

Fische im Urlaub

Karin Purmann

Sommerurlaub ohne Wasser? Für viele undenkbar. Der Kontrast von flirrendem Sonnenlicht zu einer blauen Wasseroberfläche – pures Glück! Aber selten denken wir dabei an Fische, oder?

Im schottischen Pitlochry trafen wir auf dem Weg in eine Whisky-Brennerei auf ein eigenartiges Bauwerk neben einem Staudamm: eine Fischtreppe. Seit 1950 wird der Fluss Tummel zur Energieerzeugung durch mehrere Wasserkraftwerke gestaut. Die Lachse, die in diesem Fluss geboren werden und später im Meer leben, schwimmen zur Paarung und zum Laichen aus dem Meer flussaufwärts wieder zu ihrem „Geburtsort“. Sie sind es gewohnt, gegen die Strömung zu schwimmen, aber ein Staudamm stellt ein unüberwindliches Hindernis dar. Darum wurden neben dem Kraftwerk mehrere übereinander liegende Becken gebaut, in denen sich die Fische flussaufwärts bewegen können. Es wurde ein Sichtfenster eingebaut, wodurch man die Lachsbewegung beobachten kann.

In der Küstenstadt Hirtshals gibt es das größte Aquarium Dänemarks, das Nordsee-Ozeanarium. Durch eine riesige 5 m hohe Scheibe meint man, direkt ins Meer zu sehen. Große Fische schwimmen vorüber. Es fühlt sich an wie Trockentauchen. Beeindruckend.



Foto: Karin Purmann

Die Abkürzung ICHTHYS

Angelika Rakowsky

Ichthys bedeutet in griechischer Sprache Fisch. Als Christen vor fast 2000 Jahren vom römischen Staat verfolgt wurden, war der Fisch ein Geheimzeichen, mit dem sich die Christen gegenseitig zu erkennen gaben.

Die einzelnen Buchstaben des Wortes „**ICHTHYS**“ stellen eine Abkürzung für ein Glaubensbekenntnis erster Christen dar. Die Anfangsbuchstaben von **ICHTHYS** sind Anfangsbuchstaben der Wörter: **I**esous **C**hristos **T**heou **Y**ios **S**oter („Jesus, Christus, Gottes Sohn, Retter“).

Diese Wortbildung wird Akronym genannt: ein Wort, das aus den Anfangsbuchstaben (oder -silben)



von anderen Wörtern gebildet wird. Ein Beispiel ist das Wort **AIDS**: **A**quired **I**mmune **D**eficiency **S**ndrome.

Ergeben die Anfangsbuchstaben eines solchen Wortes (eines Akronyms) ein eigenständiges Wort, in unserem Beispiel **ICHTHYS** (dt. Fisch) nennt man es **Apronym**. Ein anderes Beispiel dafür ist **ELSTER**, **E**lektronische **S**teuer**E**rklärung.

Kostbarkeit Fisch

Franziska Offik

Ich liebe Kraken! Sie sind nicht nur Meister der Tarnung und Problemlöser, sie sind echte Persönlichkeiten. Einer sammelt sich Steine zusammen, um damit seinen Höhleneingang zu verstecken, ein anderer baut sich aus leeren Muschelhälften einen Panzer. In manchen Zoos werden sie beschäftigt, damit sie sich nicht langweilen: sie durchlaufen Labyrinth oder lernen, Schraubverschlüsse zu öffnen, sie begrüßen ihre Pfleger mit „Hand“schlag – und Ivar aus dem Zoo Basel liebte es, fernzusehen: am liebsten Eishockey und „Spongebob“.

Aber auch andere Meeresbewohner sind faszinierend: Der Kugelfisch baut kunstvolle Nester im Sand, um Weibchen anzulocken. Bei anderen Fischarten ist das Männchen so klein, dass es gleich an oder im Weibchen wohnt, und manche Fische wechseln das Geschlecht nach Bedarf. Manche Wasserbewohner bilden Zweckgemeinschaften – der Knallkreb und die Wächtergrundel z.B., die sich eine Höhle teilen.

Und wie sie aussehen können! Der Kofferfisch ist rechteckig, der Laternenfisch nutzt Leuchtorgane zur Kommunikation oder zur Jagd, und dem Glaskopffisch kann man beim Denken zusehen. Überbordende Phantasie der Schöpfung.

Millionen Arten gibt es im Meer, wie viele genau, kann man nur schätzen, denn die Tiefsee ist noch immer kaum erforscht.

Das Meer bedeckt rund 70 % der Erdoberfläche und ist das größte Ökosystem unseres Planeten. Ein System, das auch noch CO₂ speichern und damit dem Klimawandel entgegenwirken kann. Vernunft sollte uns sagen, dass wir dieses System schützen müssen, aber leider ist Schutz nicht besonders lukrativ ... So wird noch immer der empfindliche Meeresboden aufgewühlt durch Schleppnetze, Plastik sammelt sich in allen Gewässern, und Fische werden so rücksichtslos gefangen, dass die Bestände schneller verschwinden, als sie nachwachsen können. Das Kontingent an Fisch,

das Deutschland rein rechnerisch im laufenden Jahr verbrauchen kann, ohne Nord- und Ostsee zu überfischen, war schon am 29. Februar aufgebraucht.

Was kann man also tun? Das nächstliegende: maßvoll leben, Plastik vermeiden, Fahrten mit dem Auto reduzieren (denn Reifenabrieb bildet einen überraschend großen Anteil an Mikroplastik im Wasser). Und Fisch als Luxusessen feiern – auf keinen Fall öfter als einmal die Woche. Da dazu natürlich der bewusste Einkauf gehört, gibt es im untenstehenden Kasten ein paar Tipps.



Foto: Albert Kok@Wikimedia

Um mitzuhelfen, die Fischbestände zu schonen, sollte man auf die Herkunft der Fische und die Fangart achten. Fisch aus dem Supermarkt sollte mit einem Fischschutzesiegel wie MSC, ASC oder Bioland zertifiziert sein. Bei Fisch vom Markt lassen Sie sich vom Händler beraten. Nützliche Informationen gibt es auch beim WWF: WWF Fischratgeber App oder <https://fischratgeber.wwf.de>



Die Angst vor dem Fisch

Anna Nguyen-Huu

Der große Fisch, der den Jona verschlingt – oder rettet – mein Kollege hat ihn schon im Thema-Leitwort dieser Ausgabe erwähnt. Tatsächlich steht da im Bibeltext: ein großer Fisch – nur in unseren Kinderbibeln und Gedichten und Liedern wird oft ein Wal daraus gemacht. Der große Fisch hat erst einmal etwas Furchteinflößendes. Er verschlingt den Propheten Jona, so wird es schonungslos erzählt, so wird es in dramatischen Bildern dargestellt. Dass das zur Rettung des Jona wird, das ist dann ein zweiter Schritt, das ist das eigentliche Wunder. Das ist nicht die Regel, wenn ein Fisch ein anderes Lebewesen verschlingt.

O Herr, er will mich fressen! – auch dieser Ausruf, der früher schon beinahe sprichwörtlich war, gilt einem großen Fisch. Es handelt sich um das Buch Tobit (eine der apokryphen Schriften, die nicht in allen Bibelausgaben mit abgedruckt sind), und der junge Tobias, einer der Hauptfiguren dieser Novelle, will auf der Reise seine Füße im Fluss waschen. Er erschrickt furchtbar vor dem großen Fisch, und um das zu unterstreichen, steht ganz unmissverständlich im Text, dass der Fisch den Fuß des Jungen verschlingen wolle. Da ändert es wenig, dass besagter Ausruf – O Herr, er will mich fressen! – nicht im Original steht, sondern in der lateinischen Übersetzung hinzugefügt wurde.

Vielleicht kennen auch wir heute noch die Angst vor dem großen Fisch – denken Sie nur an den Sagen-umwobenen Wels im Schlachtensee, und an die Bisswunden, die er Menschen zugefügt haben soll. Der Fuß des jungen Tobias, nicht wahr?



Foto: F. Muhammad/Pixabay

Aber hinter all dem steckt sicher auch eine Art Ur-Angst. In beiden Bibel-Geschichten ist es ein betont großer Fisch, und er hat mehr von den mythologischen Urzeit-Meeres-Ungeheuern als von unseren Karpfen oder Forellen. Das Furchteinflößende an ihm hat sicher nichts mit dem zu tun, was wir an biologischem Wissen über Fische in den Lexika finden. Das Faszinierende und Unheimlich-Schaurige an diesen großen Fischen ist das tiefe, undurchsichtige Wasser, aus dem sie plötzlich auftauchen oder hervorschießen. Die Meere stehen für die Urzeitfluten, für die unermessliche Tiefe, aus der die Urzeit-Ungeheuer emporkommen können. Und die Schöpfungsgeschichte hält das Bekenntnis fest: Gott ist die Kraft, die diese Angst-Urzeit-Ungeheuer zurück an ihren Platz verweisen kann, und auf deren Wort hin aus den Urfluten heraus das Leben entsteht. Da verrät die Schöpfungsgeschichte doch einige Ahnung von Psychologie und Biologie, auf ihre ganz eigene orientalisches-erzählende Weise.

Fischrezept für 6 Personen

von Gabi Grajewski

Zum Thema „Fisch“ möchte ich ein leckeres Rezept empfehlen. Es ist sehr schnell zubereitet und schmeckt wirklich gut.

Zutaten:

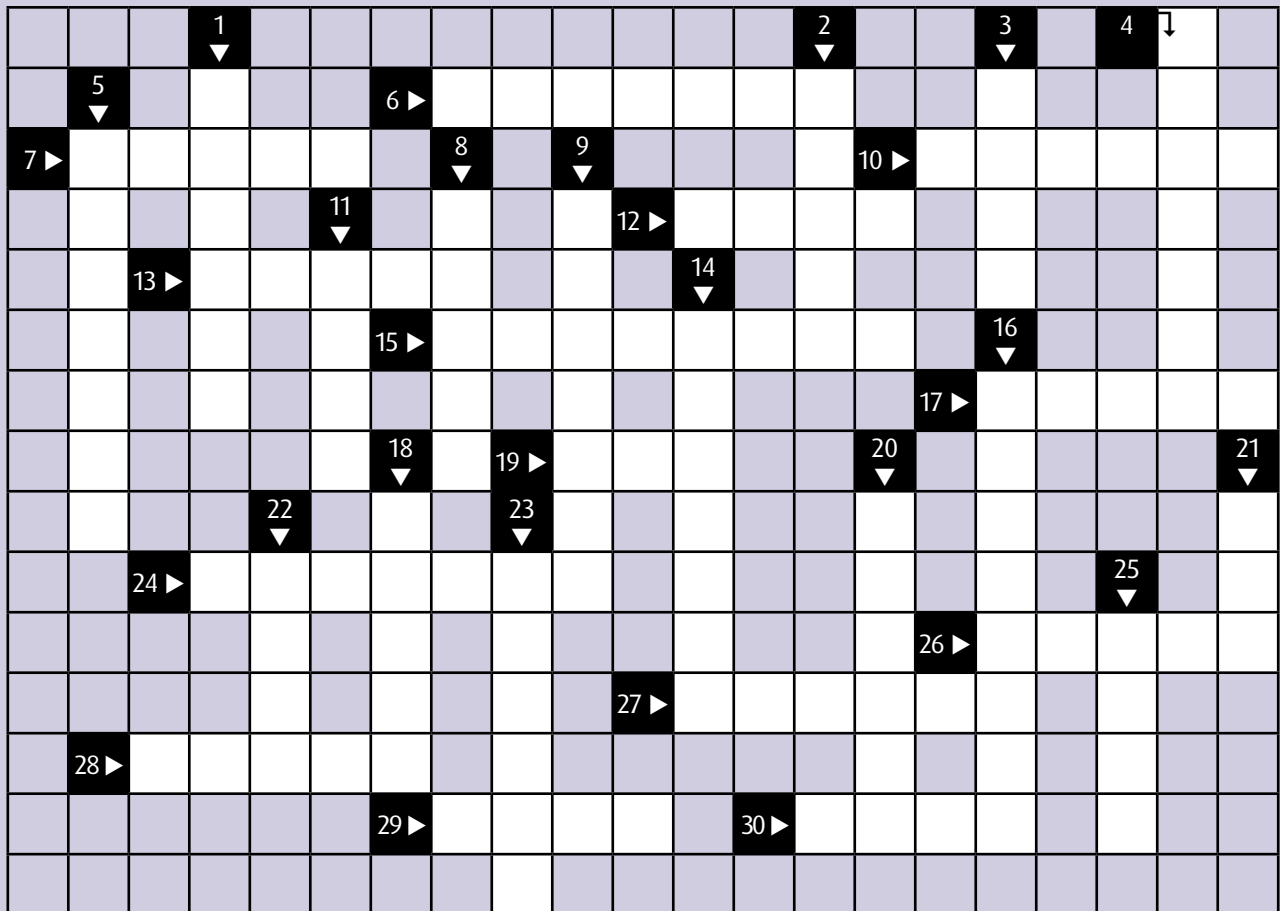
6 Fischfilets a 200g (Kabeljau, Lachs, Rotbarben o.Ä.), kleine Tomaten, bunte Paprikaschoten, Gemüse der Saison, Salz, Pfeffer, Pesto, Basilikum, Zitronensaft, Öl

Zubereitung:

Eine große Auflaufform mit Öl einreiben, die gewaschenen Fischfilets mit Salz, Pfeffer, Pesto und Zitronensaft würzen und in die Auflaufform legen. Das Gemüse kleinschneiden (Bissgröße) und in die Auflaufform (auch über den Fisch) geben. Etwas salzen und pfeffern. Backofen auf 200 Grad vorheizen und den Fisch 20 bis 25 Minuten garen. Dazu passt Salat und Baguette.



Foto: Janusz Walczak/Pixabay



1. ruppig, brüsk, unwirsch
2. Seeteufel und weiblicher Vorname
3. Laich oder Rogen sind nichts anderes als Fisch(...)
4. Da klettern Lachse hoch: Fisch(...) (Mehrzahl)
5. Verliebt in einen Harung, jung und schlank – aber platt!
6. Fehler im klassischen Buchdruck und Kneipe am Savignyplatz: Der (...)fisch
7. Zander, Vorname
8. englisch (umgangsspr.): verdächtig, zweifelhaft
9. christlicher Fisch, griechisch
10. das Sternzeichen nach den Fischen
11. Ein Witz zwischendurch: „Ist Ihr Fisch immer so lästig?“ – „Ja, leider, es ist ein (...)“
12. verwunschener Fisch im Märchen
13. japanische Fischrollen
14. Fisch auf französisch
15. kleine Hütte zum Aufbewahren von Fahrrädern, Geräten oder Gerümpel
16. Komponist des Forellenquintetts (Nachname)
17. kleiner Speisefisch, Namensgeber für eine Anhöhe am Hamburger Elbufer: „(...)fang“
18. sehr intelligenter Meeresbewohner mit Armen
19. Spielberg-Film: Der weiße (...)
20. Delikatesse: Die 3. vom 11.
21. erster Fisch im Alphabet
22. mythisches Wesen, halb Frau, halb Fisch
23. Germanisches Volk, Namensgeber von England
24. biblischer Fischer, Bruder von Petrus
25. Komponist und Ort, wo die Forelle lebt
26. Übersetzerfisch bei Douglas Adams: (...)fisch
27. Dahin sollte Jona, nahm aber den Umweg über einen großen Fisch.
28. Organ zur Atmung unter Wasser (Einzahl)
29. Fisch-Zubereitungsart, z.B. als „Forelle (...)“
30. Muster in Weberei und Architektur: Fisch(...)

Umlaute werden in diesem Rätsel ganz normal geschrieben: Ä, Ö, Ü.
Lösung auf der nächsten Seite.

Was jetzt wichtig ist

Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel

Das Gespräch suchen, um sich mit den Erkenntnissen zu sexualisierter Gewalt auseinander zu setzen

Die ForuM-Studie gibt wegweisende Empfehlungen zur Verbesserung unserer Aufarbeitung, Präventions- und Interventionsarbeit.

Es gab und gibt in unserer Kirche Taten sexualisierter Gewalt. Es sind keine Einzelfälle. Die Evangelische Kirche wollte Aufklärung zum Ausmaß dieser Gewalt, wenn auch erst sehr spät. So wurde die von der EKD beauftragte „ForuM-Studie“ nach dreijähriger Arbeit im Januar 2024 veröffentlicht: Eine „Forschung zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“. Darin wird der Zeitraum von 1946 bis 2020 beleuchtet. Hier finden Sie die gesamte Studie zum Nachlesen: www.forum-studie.de. Das unabhängige Wissenschaftsteam, der Forschungsverbund, hat systemisches Versagen der Evangelischen Kirche analysiert: Minderjährige wurden nicht ausreichend geschützt, von sexualisierter Gewalt betroffene Menschen wurden nicht gehört, begleitet und unterstützt, Täter wurden gedeckt. Mit dieser Studie gibt es eine Zäsur in unserer Kirche, denn die Ergebnisse zeigen auch: Es gibt Faktoren, die den Missbrauch begünstigt oder nicht verhindert haben. Betroffene Menschen kommen in der Studie ausführlich mit ihren Perspektiven auf die Täter und die kirchlichen Strukturen zu Wort. Was sie erlitten haben, wird zur Sprache gebracht. Ohne ihre Beharrlichkeit, oft auch gegen die administrativen Hürden und Abwehrhaltungen, wäre die Aufarbeitung nicht dort, wo sie heute steht. Die Landeskirche hat sich an der Zuarbeit zur ForuM-Studie gemäß den Vorgaben beteiligt. Sie haben sicherlich gehört und gelesen, dass in der Zuarbeit zu einem Teilprojekt der Studie Disziplinarakten der Pfarrpersonen seit 1946 ausgewertet wurden. Gemeldet wurden für den genannten Zeitraum aus der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und ihren Vorgängerkirchen 41 Beschuldigte, davon 39 Pfarrer und 2 kirchliche Mitarbeiter. Wir gehen von 116 Betroffenen für diesen Zeitraum aus. Viele Personalakten sind noch nicht gesichtet. Das erfordert nächste Verabredungen und Schritte. Schon jetzt

ist deutlich: Mit dieser Studie haben wir eine wichtige Arbeitsgrundlage für nötige Maßnahmen, für noch mehr Anstrengungen, aber damit ist das, was wir mit Aufarbeitung verbinden, längst nicht abgeschlossen. Wir sind mittendrin.

Die über vierzig Empfehlungen der Studie werden für eine verbesserte und weiter professionalisierte Arbeit mit allen Menschen, die sich unseren Gemeinden anvertrauen, besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wesentlich sein. Was ein gemeinsam abgestimmtes, nach einheitlichen Standards verbessertes Arbeiten in der Prävention und Intervention bedeutet, wird auf allen Ebenen der Evangelischen Kirche beraten und dann gemeinsam beschlossen.

Jetzt braucht es Zeit, nicht nur zur Lektüre der Ergebnisse, sondern auch zum klärenden Austausch, für Fragen und erste Antworten, und zwar in geschützten Gesprächsräumen. Beschweigen wäre dagegen toxisch. Es geht um Vertrauen und Glaubwürdigkeit und um die Veränderbarkeit von Strukturen in unserer Kirche. Es kann nicht nur um einige Nachjustierungen, um einzelne Aspekte oder Richtlinien gehen. Vielmehr befragen wir miteinander unsere Haltung, unsere Kultur und Sprache mit Blick auf Gewalt und diese besonders schwerwiegende Gewaltform.

Wenn Sie Fragen, Rückmeldungen oder Anregungen zum Umgang mit der ForuM-Studie an die Landeskirche haben, können Sie unter anderem die Landeskirchliche Beauftragte für den Umgang mit sexualisierter Gewalt, Frau Marion Eckerland (m.eckerland@ekbo.de; Tel: 03024344-423) kontaktieren. Material zur Präventionsarbeit und den Verhaltenskodex, der an jeden kirchlichen Ort gehört, stellt die kreiskirchliche Ansprechperson für Prävention und Krisenintervention, Frau Tanja Rathmann (tanja.rathmann@teltow-zehlendorf.de) zur Verfügung. Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein oder einen Verdacht haben und suchen Sie nach einer Möglichkeit der anonymen und vertraulichen Beratung, dann steht für Sie eine externe Ansprechstelle zur Verfügung (Dr. Chris Lange als unabhängige externe Beraterin - Telefon: 0160 2043749). Frau Dr. Lange gibt gegenüber der Landeskirche keine Auskunft über die Inhalte ihrer Telefonate.

Sexualisierte Gewalt

Im Januar 2024 erschien die sogenannte ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie der Diakonie und ihren Einrichtungen. Diese Studie „rüttelt, unsere evangelische Kirche in ihren Grundfesten auf“ (Bischof Christian Stäblein). Sie fordert zum Innehalten, Nachdenken und zur Umkehr aus Strukturen heraus, die Formen sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie begünstigt haben. Mittlerweile wurden im Bereich der EKD, der Landeskirchen und auch unseres Kirchenkreises Maßnahmen und Schritte als Konsequenzen der Studie verabredet und initiiert. Dazu sowie zu allen Fragen zur ForuM-Studie bietet der Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf Informationsveranstaltungen für Interessierte an.

EVANGELISCHE KIRCHHE
Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Studie zu sexualisierter Gewalt

Ergebnisse der ForuM-Studie
Das Schutzkonzept des Kirchenkreises
Wohin kann ich mich wenden?

Wir informieren:


Montag, 08. April: Gemeindehaus Stahnsdorf, Dorfplatz 3, 14532 Stahnsdorf, **18:00 Uhr**

Dienstag, 16. April: Kirche Schlachtensee, Matterhornstr. 37-39, 14129 Berlin, **18:00 Uhr**

Montag, 06. Mai: Kirche Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin, **18:00 Uhr**

Dienstag, 07. Mai, Kirchsaa Kleinmachnow, Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow, **19:30 Uhr**

Wenn Sie selbst von sexualisierter Gewalt betroffen sind, können Sie sich hier vertrauensvoll und **anonym** an eine erstberatende Stelle wenden. Diese Stelle arbeitet **unabhängig** von der Landeskirche und berät mit Ihnen nächste Schritte.



Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter <https://www.ekbo.de/service/aktiv-gegen-sexualisierte-gewalt/hilfebeimissbrauchundmissbrauchsverdacht.html> sowie unter <https://www.teltow-zehlendorf.de/denken-handeln/praevention-vor-sexualisierter-gewalt-und-grenzueberschreitungen-kriseintervention.html>

Ein Feier-Abend für die Seelsorge

Einladung an unsere Ehrenamtlichen

~~Donnerstag, 25. Mai 2024 um 19:30 Uhr~~
~~Montag, 26. Mai 2024 um 19:30 Uhr~~
~~in der Emmaus-Gemeinde~~

Für alle, denen das Zuhören am Herzen liegt: Ehrenamtliche aus Besuchsdiensten oder Fahrdiensten, aus der Seniorenarbeit, der Arbeit mit Geflüchteten, der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, aus Kirchcafés oder was es sonst in Ihrer Gemeinde gibt. Seelsorge geschieht vor allem in den vielen Begegnungen der Menschen untereinander: diese Vielfalt soll an diesem Abend sichtbar werden.

Wir wollen miteinander feiern, uns kennen lernen und uns austauschen. Dazu gibt es lecker Essen und Musik – Seelsorge stiftet Gemeinschaft.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Anmelden können Sie sich bei Tanja Rathmann: tanja.rathmann@teltow-zehlendorf.de

~~Anmeldeschluss: Sonntag, 19. April~~

Für den Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf:
Tanja Rathmann und Ulrike Urner



Liebe Leserinnen und Leser des Südlichts, durch einen redaktionellen Fehler haben wir hier leider ein falsches Datum und einen falschen Ort angegeben. Dieses Angebot richtet sich an Ehrenamtliche aus dem ganzen Kirchenkreis und findet statt schon am **Donnerstag, dem 18. April um 19 Uhr** in der **Ev. Emmaus-Gemeinde, Onkel-Tom-Str. 80, 14169 Berlin**. Bitte verzeihen Sie uns diesen dummen Irrtum! Sobald es wieder eine Veranstaltung dieser Art gibt, werden wir Sie hier informieren.

Ihre Südlicht-Redaktion

Lösung Kreuzworträtsel: 1: BARSCH, 2: LOTTE, 3: EIER, 4: TREPPE, 5: FLUNDER, 6: ZWIEBEL, 7: FRANK, 8: FISHY, 9: ICHTHYS, 10: WIDDER, 11: STÖR, 12: BUTT, 13: SUSHI, 14: POISSON, 15: SCHUPPEN, 16: SCHUBERT, 17: STINT, 18: KRAKE, 19: HAI, 20: KAVIAR, 21: AAL, 22: NIXE, 23: ANGELN, 24: ANDREAS, 25: BACH, 26: BABEL, 27: NINIVE, 28: KIEME, 29: BLAU, 30: GRÄT

Joyful Noise goes International!

Harald Klaus

Der Gospelchor Joyful Noise wird im Juni zwei Konzerte in unserem Pfarrsprengel zusammen mit dem Chor „Strictly a Capella“ geben, und zwar

- am Freitag, 21. Juni um 19.30 Uhr in der Kirche Zur Heimat oder in der Stephanuskirche, sowie
- am Samstag, 22. Juni um 19.30 Uhr in der Pauluskirche/ Zehlendorf

Bitte reservieren Sie sich diese Termine in Ihrem Kalender und erleben Sie ein großartiges, gemischtes Programm, u.a. mit neuen Stücken und Arrangements von Joyful Noise!

Strictly a Cappella ist ein preisgekrönter gemischter Chor aus South Hertfordshire (Großbritannien) unter der Leitung der inspirierenden Musikdirektorin Helen Lappert.

Seit 2014 singen sie traditionelle Klassiker, klassische Hits und aktuelle Popsongs ohne



instrumentale Begleitung in vierstimmiger Harmonie (manchmal auch fünfstimmig).

Bei Joyful Noise singen mittlerweile nahezu 60 Sängerinnen und Sänger und erfreuen sich an den tollen Arrangements für Spirituals, Gospel und Pop-Songs, die unsere Chorleiterin und Gesangscoach Kerstin Greaves immer wieder

entdeckt. In den wöchentlichen Chorproben (jeden Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Stephanus-Kirche) genießen wir den Spirit und die fröhliche Stimmung (Joyful Noise eben!).

Unser Chor tritt neben den eigenen Konzerten mindestens viermal im Jahr in Gottesdiensten der Stephanusgemeinde auf.

Die nächsten Joyful-Noise-Termine in 2024

- Sonntag, 28. April, 10 Uhr Gottesdienst (Stephanuskirche)
- Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr Konzert (Kirche Zur Heimat oder Stephanuskirche)
- Samstag, 22. Juni, 19.30 Uhr Konzert (Paulus-Kirche)
- Sonntag, 25. August, 10 Uhr Gottesdienst (Stephanuskirche)
- Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr Gottesdienst (Stephanuskirche)
- Samstag, 30. November Konzert in der „Villa Kennedy“ (nicht öffentlich)
- Dienstag, 10. Dezember Konzert in der „Villa Clay“ (nicht öffentlich)
- Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr Weihnachtssingen (Stephanuskirche)
- Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr Singen auf dem Zehlendorfer Weihnachtsmarkt

Lets do it!

Ein Abend mit A-cappella-Gesang

Samstag, 25. Mai 2024 um 19.30 Uhr
in der Stephanuskirche

Die Bees Knees sind ein deutsch-amerikanisches Frauenquartett aus Berlin. Ihr Repertoire mit stets vierstimmigen Arrangements beinhaltet vorwiegend musikalische Klassiker aus dem amerikanischen A-Cappella-Musikstil Barbershop. Eine harmonische Freude für die Ohren!

Die Bare Necessities sind wohl die einzige A-cappella-Formation mit weiblichem Kontinuum: Alt und Sopran sind durchgängig seit 15 Jahren gleich besetzt. Wechselnde Männer erfrischen immer wieder die Freude am monatlichen Proben. Gesungen wird, was Spaß macht: von Liebe, Mondschein, tanzenden Bären und anderen Grundbedürfnissen...



Healing Colours
Musik zum Frühling

**SPIRIT OF
GOSPEL
AND FRIENDS**

LEITUNG: SCOTT CLEMONS

SAMSTAG, 25. MAI 2024, 17.00

**EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN**

**KIRCHE ZUR HEIMAT
HEIMAT 24
14165 BERLIN
ZEHLENDORF**

Und, wie feiert Ihr?

**Gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes
in der Synagoge Sukkat Shalom (Herbartstr. 26)
Freitag, 24. Mai 2024 um 19.00 Uhr**

Das ist eine Gelegenheit, einen jüdischen Gottesdienst mitzufeiern in einer Gemeinde, in der vieles auf Deutsch gesprochen und gesungen wird, und wo es relativ leicht ist, sich mit hinein zu finden.

Diese Unternehmung stieß im letzten Jahr auf reges Interesse, darum biete ich sie noch einmal in ganz ähnlicher Form an.

Wer kann und mag, trifft sich vorher um 17.00 Uhr in der Stephanus-Gemeinde (Mühlenstr. 45) für eine Einführung in den Ablauf eines Synagogen-Gottesdienst, eine Einstimmung auf das, was uns erwartet – und dann fahren wir gegen 18:00 Uhr mit der BVG los – (oder natürlich individuell mit dem Auto).

Ich bitte darum, sich unbedingt bis zum 18.5. anzumelden. Denn ich muss vorher eine Liste zusammenstellen mit Namen, Anschriften und Kontaktmöglichkeiten (Telefon oder E-Mail).

Ich freue mich auf einen schönen Synagogenbesuch!

Anna Nguyen-Huu

Glaubensgespräche, Themenabende

jeweils Donnerstags um 19.30 Uhr in der Stephanus-Gemeinde

Mit den beiden nächsten Themenabenden möchte ich gern den Faden wieder aufnehmen, christlichen und jüdischen Festen nachzugehen, Zusammenhänge und Unterschiede anzuschauen, und die Texte und Lieder dieser Feste zu lesen bzw. zu singen. Sie erinnern sich an die Kampagne

„Näher als du denkst – jüdisch beziehungsweise christlich“?

Näheres können Sie in den Ausgaben nachlesen, die wir etwa vor einem Jahr hatten ...

Zwei große Feste waren noch nicht dabei, das möchte ich jetzt nachholen:

18. April

Frei von Sklaverei und Tod:

Pessach beziehungsweise Ostern

Jüdinnen und Juden feiern zu Pessach die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, Christinnen und Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu vom Tod. Gott befreit und erlöst. Auch heute. Halleluja!

23. Mai

Spirit, der bewegt:

Schawuot beziehungsweise Pfingsten

Schawuot feiert den lebensstiftenden Geist der Zehn Gebote, Pfingsten die Geistkraft Gottes, die Mutlose bewegt. Orientierung und Inspiration: Gestalten und mutig voranschreiten!

Der darauffolgende Themenabend soll der Liebe gewidmet sein: Es wird der 13. Juni sein!

Anna Nguyen-Huu

Weltkulturerbe der UNESCO in Schweidnitz und Jauer

Wenn Sie daran interessiert sind, mit einer netten Gruppe aus dem Sprengel 3 bis 4 Tage nach Polen zu fahren und Spuren evangelischer Geschichte zu entdecken, tragen Sie bis zum 15.4. Ihre E-Mail-Adresse in die Liste „Friedenskirchen“ in den Gemeindebüros ein.

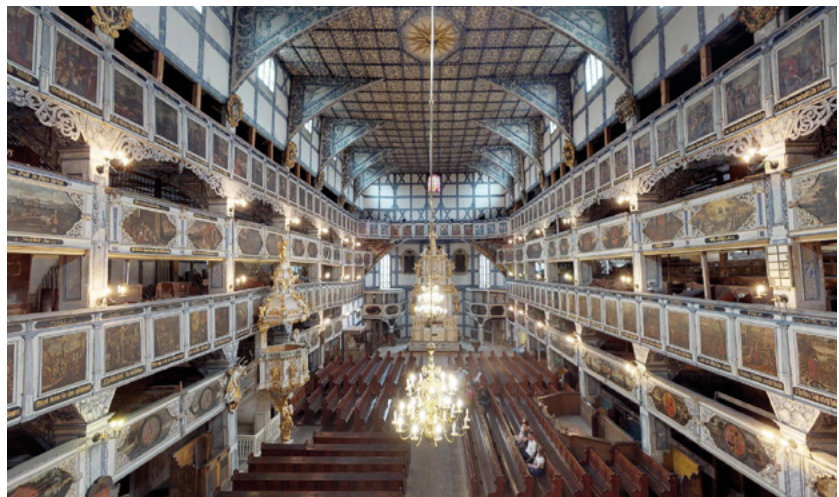
Wir möchten 2024 im August eine gemeinsame Fahrt von Berlin nach Świdnica (Schweidnitz) und Jawór (Jauer) planen, die Friedenskirchen dort besichtigen und freuen uns darauf, einen Gemeindeflug daraus zu machen.

Die Kosten sind noch schwer abzuschätzen, werden aber sicherlich 500 bis 600€ je Person betragen. Um zu kalkulieren, müssen

wir wissen, ob in der Gemeinde Interesse daran besteht. Für die

Fahrt beabsichtigen wir, einen Bus zu mieten. Interesse?

Silke Wojcik



Friedenskirche in Jawor

„Bildstörung“ – Ein Hör Tipp für erhellende Einsichten

Claas Ehrhardt

Es nervt, wenn das TV-Bild wackelt, verzerrt ist oder, in tausende Pixel zerlegt, das Geschehen auf dem Monitor unkenntlich macht – Bildstörung!

Wir zählen die Sekunden, bis das gewohnte, erwartete Bild wieder vor uns erscheint.

Mitunter ist es aber auch hilfreich, gewohnte Bilder einer Störung auszusetzen, Stereotype zu hinterfragen, neue Sichtweisen und Zusammenhänge zu erfahren und mit ihrer Hilfe eigene Sehgewohnheiten abzugleichen, wie z.B. auf das Judentum in seiner langen und vielfältigen Tradition und das, was wir darüber zu wissen und nicht selten zu urteilen meinen.

Seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 haben antisemitische Straftaten in unserem Land einen neuen, traurigen Höhepunkt erreicht. In vielen Diskussionen zur tragischen Situation im Nahen Osten mischen sich Halbwissen, Vorurteile und fehlende historische Informationen zu Bildern und Sehweisen, denen eine konstruktive Störung gut tun würde, wie es sich der Podcast „Bildstörungen“ zur Aufgabe gemacht hat.

In ihrem Podcast „Bildstörungen“ gehen die Theologinnen Karoline Ritter und Katharina von Kellenbach den christlich-theologischen Traditionslinien hinter modernen antisemitischen Stereotypen nach. Und sie fragen nach den Hintergründen aktueller Erscheinungsformen des Antisemitismus.

In den ersten Folgen ihres Podcasts sprechen sie jeweils über ein bestimmtes antisemitisches Motiv aus der christlichen Tradition. Den Ausgangspunkt bildet dabei stets eine konkrete Darstellung zum Beispiel in einem Schulbuch oder in den sozialen Medien. Mit den Mitteln von Theologie und Religionswissenschaft sowie mit Erkenntnissen aus dem jüdisch-christlichen Dialog schlagen Ritter und von Kellenbach Interpretationen biblischer Motive und Geschichten vor, die ohne antijüdische Codes und Projektionen auskommen.

In der aktuellen zweiten Staffel richten sie den Blick auf aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus:

Warum solidarisieren sich Linke eigentlich mit der Hamas? Wie hängen Rassismus und Antisemitismus zusammen – und woher rührt der Konflikt zwischen postkolonialen und antisemitismuskritischen Aktivist*innen? Wie kann man die Wahnvorstellungen von der Existenz jüdischer Geldeliten und Weltverschwörung bekämpfen? Dazu befragen die Podcast-Macherinnen Expert*innen der Antisemitismusforschung und Mitglieder des Forschungsinstituts gesellschaftlicher Zusammenhalt, das den Podcast Bildstörungen zusammen mit dem Bundesbeauftragten für den Kampf gegen Antisemitismus fördert. (Quelle: www.eaberlin.de)

„Bildstörungen“ ist ein Projekt der Evangelischen Akademie zu Berlin und ist auf allen wichtigen Plattformen wie Spotify, Apple Podcasts, YouTube und Deezer sowie auf der Akademie-Website (<https://www.eaberlin.de/bildstoerungen-podcast>) zu hören.





Landesjugendcamp

#liebevoll

Vom 5. bis 7. Juli 2024 findet in Hirschluch das Landesjugendcamp statt. Ein Camp mit Jugendlichen aus der ganzen Landeskirche (Evangelische Jugend Berlin Brandenburg Schlesische Oberlausitz). Übernachtet wird im eigenen Zelt. Gemeinsam wollen wir mit euch am Landesjugendcamp teilnehmen – ob als Konfi-Abschlussfahrt, Jugendfahrt oder einfach so – jede:r ist willkommen! Es erwartet euch ein buntes Programm mit Musik, Workshops, Aktionen, Gottesdienst, Gesprächsrunden, ... – lasst euch überraschen! Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren. Dieses Mal dreht sich alles um das Motto #liebevoll.

Wie wollen wir miteinander und der Welt umgehen?

Wann: 5. bis 7. Juli

Wo: Hirschluch, Storkow

Alter: ab 12 Jahren

Kosten: 60 Euro

Leitung: Teamjugendarbeit

Infos: bei Angie Kaufmann

angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Tel. 0151 43 35 36 49

Wir fahren nach Dänemark!

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt? Dann bist du hier genau richtig. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg auf die schöne Insel Samsø. Zusammen wollen wir eine tolle Zeit (Strandtage, Aktionen...) mit abwechslungsreichem Programm in Dänemark verbringen.

Wann: 19. Juli bis 28. Juli 2024

Wo: Samsø, Dänemark

Kosten: 500 Euro

Anmeldung: über die Homepage des Kirchenkreises möglich.

Ansprechpartner*innen:

Angie Kaufmann + Friedrich Wolter

angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

friedrich.wolter@teltow-zehlendorf.de



Herzliche Einladung zum Konfirmandenjahrgang 2024–26

Claas Ehrhardt

Du interessierst Dich für den Konfirmandenunterricht? Du möchtest Dich gern konfirmieren lassen? Oder zumindest rausfinden, worum es beim „KU“ geht und ob das Dein Ding ist? Dann bist Du hier genau richtig.

Konfirmation – das stammt von dem lateinischen Wort „confirmare“, was so viel bedeutet, wie „festmachen“, „bekräftigen“, „bestätigen“.

Konfirmation – das meint also die Bestätigung, das eigene „Ja“ zur Taufe, zum Glauben, zur Gemeinschaft der Kirche.

Konfirmationsunterricht („KU“) ist „nachgeholt“ Taufunterricht für Menschen, die als Säuglinge oder kleine Kinder getauft wurden.

KU soll durch die eigene Beschäftigung mit Fragen und Antworten des Glaubens dazu befähigen, das „Ja“ zur eigenen Taufe, das von Eltern und Paten gesprochen wurde, für sich zu bekräftigen bzw. zu bestätigen (oder auch nicht, denn die Konfirmation ist kein Automatismus am Ende des Konfirmandenunterrichtes).

Am Ende des Konfirmandenunterrichtes steht für getaufte Jugendliche die Konfirmation, für ungetaufte Jugendliche die Taufe, weil für sie der KU ja nichts anderes ist als Taufunterricht.

Die Konfizeit erstreckt sich bei uns im Pfarrsprengel über ca. anderthalb Jahre, wie es auch in vielen unserer Nachbargemeinden üblich ist.

Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen, unabhängig davon, ob sie bereits getauft sind oder nicht und auch unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit ihrer Eltern.

Am Ende des KUs solltest Du 14 Jahre alt sein, weil Du dann religionsmündig bist, d.h. Du kannst selbst darüber entscheiden, ob Du einer Religion angehören möchtest oder nicht.

Die **Anmeldung** ist ab Mitte April (nach den Osterferien) in den Küstereien der drei Sprengelgemeinden Schönow-Buschgraben, Stephanus und Heimat möglich. Der Konfirmandenunterricht (KU) findet als sog. Wochenmodell statt.

Wir treffen uns in der Regel donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Zur Heimat. Im Anschluss lädt unsere Jugendmitarbeiterin Angie Kaufmann zu Spiel, Spaß und Gemeinschaft in den Jugendkeller ein.

Ab und zu gibt es auch Aktivitäten an anderen Wochentagen, an denen wir die unterschiedlichsten Unternehmungen starten wollen, wie z.B. den Besuch einer Synagoge, einer Moschee, des Jüdischen Museums oder der Stadion-Kapelle im Berliner Olympiastadion mit anschließendem Heimspiel von Hertha BSC. Dazu kommen zwei Wochenendfahrten zu Beginn und gegen Ende unserer gemeinsamen Zeit.

Vor dem gemeinsamen Start am Donnerstag, dem 26. September wird es auch noch einen Elternabend am 24. September (19.30 Uhr) geben.

Unsere Auftaktfahrt findet vom 11. bis 13. Oktober statt und geht nach Lübben/Spreewald. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, wird aber dringend erwartet, weil sie dazu beiträgt, sich gut in die Gruppe einzufinden!

Am Ende der Konfizeit ist eine zweite Wochenendfreizeit zur Vorbereitung auf die Konfirmation geplant, das Ziel wird voraussichtlich Wittenberg sein.



Foto: Mircea Lancu/pixabay

Für Rückfragen wende Dich sich gern an:

Pfarrer Ehrhardt

Tel. 030/74764160

pfarrer@heimatgemeinde.de

Gemeindepädagogin Angie Kaufmann

Tel. 0151 43 35 36 49

angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Pfarrerinnen Anna Nguyen-Huu

Tel. 01520 5280869

pfarrerinnen@stephanus-gemeinde.de

Wir freuen uns auf Dich!

LEGO-BIBELTAG

Ausflug ins Bibellabor Neukölln

Wir bauen zusammen eine Bibelgeschichte aus Lego und werden viel Spannendes über die Bibel erfahren.

Wann: Samstag, den 15.06.2024, 9:30 Uhr - ca. 15 Uhr
Treffpunkt: Gemeindehaus Zur Heimat, Heimat 27.
 Von da aus geht es ins Bibellabor Neukölln.

Kontakt und Anmeldung:
 gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de
 Anmeldung bis zum Montag, den 10.06.2024
 Es können 10 Kinder im Alter von 6-10 Jahren teilnehmen.
 Kosten: 5€ sind mitzubringen, sowie ein gültiges Ticket für die BVG.

Sommerferien 2024

Wir verwandeln Kirche und Gemeindehaus in ein Kinderparadies

Mit Kindern von 6 bis 11 Jahren

Wann? Montag, 19. bis Freitag, 23. August 2024
 Von 8.30 bis 16.00 Uhr (Gleitzeit bis 9.30 Uhr)

Wo? In der Kirchengemeinde Berlin, Schlachtensee, Matterhornstraße 37/39, 14129

Was? Es gibt Ausflüge (bestimmt auch ins Strandbad), eine Baustelle, Musikalisches, Kochteams fürs Mittagessen, Tobezeiten, Ruheinseln und für alle, die dabei sein wollen die Möglichkeit das Programm mitzubestimmen und zu gestalten. Mehr dazu nach der Anmeldung.

Kosten? 50 €, inklusive Mittagessen, Eintritt, Material und Betreuung (Dieser Preis ist subventioniert. Über Spenden freuen wir uns. Aber auch Unterstützung ist möglich.)

Verantwortlich: Stefanie Conradt, Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Kindern und Familien, 0177/5453586, stefanie.conradt@teltow-zehlendorf.de und Gemeindepädagoginnen Kerstin Kerkmann (Kleinmachnow) und Gianna Dirzus (Schönow-Buschgraben und Zur Heimat)

Anmeldungen bis Montag, den 3. Juni 2024 online:
<https://www.kitz-evangelisch.de/events/sommerferienprogramm-2024>

NEU KINDERCHOR

des Pfarrsprengels Zehlendorf Süd & der Evangelischen Grundschule

für Kinder ab 6 Jahren
 Mittwochs, 15.15 - 16.00 Uhr
 in der Evangelischen Grundschule
 Ludwigsfelder Straße 30, 14165 Berlin

Leitung & Infos:
Klaus Treu
 Kirchenmusiker
 0178 716 27 14 * klaus.treu@web.de

EVANGELISCHE KIRCHE
 Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Impulstag Kirche mit Kindern
 ein Ort zum Austausch, Kennenlernen, Lust bekommen

- Bibliolog
- Spirituelles
- Body-Percussion und Boomwhacker
- Materialbörse
- Eintritt frei!
- Kuchen und Getränke
- Gespräche
- 25. Mai von 14-17 Uhr
- Spiel und Spaß

Wann? Samstag, den 25.05.24 von 14-17 Uhr
Wo? Gemeindehaus und Kirche Schlachtensee, Matterhornstraße 37-39, 14129 Berlin
Für? Jugendliche und Erwachsene, Kita-Mitarbeitende, Lehrkräfte, Ehrenamtliche, Berufliche und alle Interessierten. Kinder können gern mitkommen und am Programm teilnehmen.
Was? **Bibliolog** mit Micha Juschka, **Body-Percussion** und **Boomwhacker** mit Carsten Albrecht, **Materialbörse**, **Kuchen und Getränke**, **Gespräche** und **Spiel** und **Spaß**

Der Eintritt ist frei!
www.kitz-evangelisch.de
<https://www.kitz-evangelisch.de/events/impulstag-kirche-mit-kindern>

Anmeldung (bis 13. Mai) hier

Regelmäßige Termine im Sprengel

Dienstag

11.00–14.00 Uhr

LAIB und SEELE in Stephanus

Gisela Klaus, 812 26 71

(Termine siehe Seite 25)



10.30 Uhr, **Wanderguppe**

S-Bahnsteig Zehlendorf, 4. Dienstag, März bis November

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17

ulrichconrad@yahoo.de

Mittwoch

15.15–16.00 Uhr **Kinderchor für den Sprengel**

in der Ev. Grundschule Zehlendorf, Klaus Treu,

Ludwigsfelder Str. 30, 14165 Berlin

15.00–17.00 Uhr **Kaffee & Klatsch für Senioren**

im Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat, Kaffee und Kuchen, einen kleiner geistlicher Impuls zu Beginn, Musik, Gemeinschaft und nette Gespräche jeden zweiten Monat, Nächste Termine: 24.4., 19.6., 14.8., 16.10. 11.12.

15.30–18.30 Uhr **Sommercafé in Schönow-**

Buschgraben: Essen, Trinken und nette Gespräche.

Im Garten der Gemeinde ab 8.5.2024,

an jedem regenfreien Mittwoch.

19.00 Uhr **Singkreis in Schönow-Buschgraben**

Einladung für alle, die Spaß am Singen haben.

Kommen Sie einfach vorbei! In der Regel am

1. Mittwoch im Monat. Nächste Termine: 3.4., 1.5.

Donnerstag

10.00–13.00 Uhr **„Brunch im Kiez“ in Schönow-Buschgra-**

ben: Jeden Donnerstag Essen, Trinken und Beisammensein im Gemeindezentrum Schönow-Buschgraben.

Freitag

1. Freitag im Monat:

15.00 Uhr **„Café in Nachbars Garten“**

auf der Stephanuswiese, Hochbaumstraße –

bei kühlem Wetter oder Regen im Kirchenanbau

Nächster Termin: 5.4., 3.5.

18.30 Uhr **„Gestärkt ins Wochenende“**

Andacht in der Kirche Zur Heimat; im Anschluss Fingerfood

und Getränke. Nächste Termine: 5.4., 3.5.

3. Freitag im Monat:

18.00 Uhr **Feierabendmahl in Stephanus**

Essen, Trinken, Reden, Singen, Beten, Feiern ...

Wer das Abendmahl mal anders kennen lernen will oder sich

ihm erst mal vorsichtig nähern möchte – diese Abende sind

genau das Richtige. Nächste Termine: 19.4., 17.5.

Letzter Freitag im Monat:

19.00 Uhr **Taizéandacht in Stephanus**

Wir lassen die Woche mit Kerzen und gesungenen Gebeten

aus Taizé ausklingen. Nächste Termine: 26.4., 31.05.

Zur Heimat

Dieser Teil steht aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht zur Verfügung.

Sonntag Kantate

Viel Gesang im Gottesdienst am 28. April: mit dem Kirchenchor Zur Heimat, mit Ihnen als Gemeinde, mit beiden im Wechsel, mit Kanons und schwungvollen Liedern über die Freude am Singen und an Gott! Kommen Sie zum Gottesdienst – und lernen Sie den Chor auch bei einem Besuch unserer Proben kennen, evtl. passt das für Sie: mittwochs 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat. Nehmen Sie zum Probenbesuch bitte vorher Kontakt mit mir auf.

Katharina Daur, Tel. 771 69 32, kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Veränderungen in der Küsterei Zur Heimat

Mit Ablauf des Monats April geht unsere langjährige Küsterin Christiane Hochbaum in den wohlverdienten Ruhestand, für den wir ihr alles Gute und Gottes Segen wünschen. Im Gottesdienst am 14. April wollen wir sie verabschieden. Zugleich freuen wir uns sehr, mit Franziska Offik, die auch Küsterin in der Gemeinde Schönow-Buschgraben ist, eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Sie wird ab Mai ihren Dienst in der Heimat antreten. Damit werden sich auch unsere Küstereiöffnungszeiten ein wenig verändern. Mindestens für den Monat Mai gelten folgende Öffnungszeiten:

dienstags	10.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	10.00 bis 12. 00 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Ein Abschied

Nach fast zehn Jahren ist es an der Zeit, Abschied von der Küsterei unserer Heimatgemeinde zu nehmen, denn nun gehe ich in den Ruhestand. Es waren bunte, schöne und spannende Jahre in dieser lebensfrohen und aktiven Gemeinde. Ich werde mit vielen guten Erinnerungen auf diese Zeit zurückblicken, denn ich hatte das Glück, sehr viele fleißige und liebenswerte Ehrenamtliche an meiner Seite zu haben, denen ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen möchte. Die kommende Zeit werde ich nun mehr meiner Familie und auch weiterhin der Kunst widmen können. Ich wünsche der Gemeindeleitung und ihrem Käpt'n weiterhin viel Glück dabei, das Schiff „Zur Heimat“ sicher und gut durch die nächsten Jahre zu führen.



Herzlichst, Christiane Hochbaum

Gemeinsame Werktage

monatlich samstags ab 9.00 Uhr,
nächste Termine:

6. April, 27. April und 1. Juni
vor dem Gemeindehaus, wie immer
unter der fachkundigen Anleitung von
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

Gespräche über Gott und die Welt

Wir, Frauen Ü50, kochen gemeinsam, wir essen gemeinsam und führen dabei „Gespräche über Gott & die Welt“... spontan, individuell, themenoffen. Wir erleben einmal pro Quartal (letzter Mittwoch des Monats in der Quartalsmitte) Gemeinschaft und Geselligkeit. Da der Platz um den Küchentresen begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter

oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

Termine und weitere Informationen findet ihr auf der Webseite oder schreibt uns an.

Ilka Erkelenz und Almut Hohmann

Kaffee & Klatsch für Senioren

Das neue Format in der Heimat, nicht nur für Geburtstagskinder!

Wir laden Sie ganz herzlich alle zwei Monate zu Kaffee und Kuchen in den Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat ein. Einen kleinen geistlichen Impuls zu Beginn, Musik, Gemeinschaft und nette Gespräche gibt es dazu. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen!

Start: Mittwoch, 24. April 15.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Termine: 19. Juni, 14. August, 16. Oktober, 11. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!

Gianna Dirzus (Gemeindepädagogin) und das Kaffee&Klatsch-Team

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, Förderer und Freunde des Gemeindeförderungsvereins Zur Heimat e.V.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein am

Sonntag, dem 14. April 2024 nach dem Gottesdienst.

Die Versammlung findet im Großen Saal (ehemalige Winterkirche) statt.

Als Tagesordnungspunkte sind geplant:

- Rechenschaftsbericht 2023
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten, Pläne für das Jahr 2024 und Vorstandswahlen.

Der gesamte Vorstand inklusive Kassenprüfer stellt sich wieder zur Wahl, neue Bewerber sind jedoch herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Sylvia Schütrumpf, Vorsitzende

Glauben und Leben

Kaffee & Klatsch

Mittwoch, 24. April, 15.00–17.00 Uhr
Gianna Dirzus Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 2 x monatlich, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Gelber Saal
Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13

„Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
Gemeindehaus, Gelber Saal
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Gespräche über Gott & die Welt

vierteljährl. am letzten Mittwoch in der Quartals-
mitte um 19 Uhr, Gemeinschaft für Frauen ab 50,
Kochen und Gespräche in der Gemeinde-Küche,
siehe Seite links und Webseite!
Nächster Termin: 29.05.24

Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendkeller, Do ab 18.45 Uhr,
Kontakt: angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7
Fr, 18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke
www.Julia-Schwebke.de; kinder@heimatgemeinde.de
oder mobil: 0174 692 55 44

Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche,
Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kinderchor im Pfarrsprengel

Mi, 15.15–16.00 Uhr, für Kinder ab sechs Jahren,
in der Ev. Grundschule, Ludwigsfelder Straße 30,
14165 Berlin. Klaus Treu, Tel 0178 716 2714

Gospelchor „Spirit of Gospel“

Di, 19.00–21.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche,
Leitung: Scott Clemons. Auskunft / Kontakt: Reinhold
Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

Rat & Tat

Heimat-Basar-Treff

Mo, 14.00–16.00 Uhr im Gemeindehaus.
Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19
Stellv. Sprecherin: S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes

Steglitz-Teltow-Zehlendorf für Kinder von 1–6 Jahre
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baek-Strasse 6.
Leitung: Elke Scholz

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

2 x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**
hinter dem Gemeindehaus.
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich
fahrrad@heimatgemeinde.de

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

Seniorengymnastik

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal
40,- Euro für 10 Stunden
Information: Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Gitarrenunterricht

für Erwachsene und Kinder
ab 6 Jahren
Sandra Kögel, Tel.: 23 62 90 73, sandra_koegel@web.de

Cellounterricht

Gemeindehaus
Termin nach Vereinbarung; Cornelia Hampel,
Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

Aerobic-Kurs

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung:
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal
Auskunft / Anmeldung:
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de
Tel. 0157 30 41 92 94

Neues vom Förderverein der Stephanusgemeinde

Der Kirchbau- und Förderverein der Ev. Stephanus-Kirchengemeinde Berlin-Zehlendorf e.V. hat im Jahr 2023 eine Reihe von Projekten in der Stephanusgemeinde einschließlich unserer Kindertagesstätte personell und finanziell unterstützt.

Die neue Akustikanlage in der Kirche

Was lange währt, wird (hoffentlich) am Ende gut. Die neue Anlage ist inzwischen komplett; hierüber wurde bereits in der letzten Südlicht-Ausgabe berichtet. Auch Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die in der Vergangenheit Verständlichkeitsprobleme mitgeteilt hatten, attestierten in den letzten Monaten eine deutliche Verbesserung der Verständlichkeit. Falls es dennoch in speziellen Situationen noch Probleme gibt, sprechen Sie sogleich jemanden vom Begrüßungsteam an!

Vielen Dank an die Akteure, die diese langwierige Installation begleitet haben, allen voran Frau Ortrud Wiest-Sète und Herrn Uwe Schneider!

Die neue „Villa Banana“

Sie steht und sieht gut aus! Sie ist größer, höher und nahezu gänzlich aus Metall. Im Zuge der Erneuerung der „Villa Banana“ war auch die Vergrößerung der Standfläche erforderlich.

Im Zuge dessen wurde gemeinsam mit dem Bauausschuss dafür gesorgt, dass auch die Zuwegung von der Hochbaumstraße zur Kirche nunmehr komplett durch Schrägen stufenlos möglich ist, so dass Eltern mit Kinderwagen sowie Ältere mit Rollatoren auch von dort



ohne größere Hindernisse in die Kirche und den Anbau gelangen können. Auch der Hintereingang

zum Kirchenanbau kann nun viel besser mit Sackkarren angefahren werden – eine große Erleichterung für die Helferinnen und Helfer bei LAIB und SEELE.

VIELEN DANK allen Spenderinnen und Spendern an den Kirchbau- und Förderverein (und darüber hinaus!) sowie allen Helferinnen und Helfern, die dieses Projekt unterstützt und realisiert haben.

Baum und Strauch

Der Kirchbau- und Förderverein konnte dazu beitragen, dass die Begehbarkeit der Festwiese verbessert wurde, indem zusätzliche ➤

Herzliche Einladung zum Stammtisch

Der monatliche Vereins-Stammtisch findet immer im Anschluss an die Taizé-Andacht jeden letzten Freitag im Monat um 20.30 Uhr im Restaurant Mühlengarten statt. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen!

Gehwegplatten verlegt und die Rasenfläche unter den Bäumen stellenweise begradigt wurden. Dazu wurden Baumwurzeln, die im Laufe der Jahre immer deutlicher hervortraten und zu Stolperfallen wurden, wieder unter die Erde gebracht.

Begegnungsfläche im Eingangsbereich auf der Glockenturmseite

Die Neugestaltung unseres Eingangsbereiches auf der Glockenturmseite erfreut sich zunehmender Beliebtheit: So wird im Rahmen des „Cafés in Nachbars Garten“ einmal im Monat eine Feuerschale aufgestellt, an der sich Kinder und Erwachsene am

Lagerfeuer erwärmen und Stockbrot und Marshmallows brutzeln. Inzwischen wurden 24 Gartenstühle sowie sechs Gartentische in robuster Gastronomie-Qualität günstig erworben. Diese sollen in diesem Frühjahr gereinigt und neu lackiert werden, damit sie im Kirchcafé und im „Café in Nachbars Garten“ zum Einsatz kommen können, um ein einladendes Ambiente zu schaffen.

Die Ackerdemie in der Kita

Auch in 2024 unterstützen wir als Förderverein die pädagogische Arbeit unserer Kindertagesstätte. In Zusammenarbeit mit Acker e.V. betreuen und bearbeiten unsere

Jüngsten einen Gemüseacker und lernen viel rund ums Gemüse, Bewässerung, Wachstum und weitere Zusammenhänge mit Umwelt und Natur.

Bleiben Sie behütet! Ihr Vorstand des Kirchbau- und Fördervereins

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

am 26. Mai 2024
um 11.30 Uhr

Die formelle Einladung inkl. Tagesordnung sowie ein ausführlicherer Newsletter wird allen Mitgliedern des Vereins nach Ostern per Post zugesandt.

Herzliche Einladung zum 2. Kirschblütenfest im Stephanus-Kiez!

Nachdem im letzten Jahr unser Kirschblütenfest so zahlreich besucht und angenommen wurde, wollen wir natürlich auch in diesem Jahr ein solches Fest feiern. So laden wir Sie wieder herzlich ein, zu einem geselligen Miteinander unter NachbarInnen, am Samstag, den 27. April 2024, 16 bis 19 Uhr auf der Hochbaumstraße, gleich hinter der Kirche!

Wie im letzten Jahr sorgen wir für den Rahmen und die Musik und bitten Sie, kleine Köstlichkeiten, Leckereien (am besten Fingerfood) und Getränke für eine bunte kulinarische Tafel für alle mitzubringen! Bitte denken Sie unbedingt an eigenes Geschirr und Becher!

Zur Vorbereitung/Planung und Umsetzung des Festes freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung. Haben Sie Lust, Teil des Vorbereitungsteams zu sein und oder am Tag selbst tatkräftig bei Auf- und Abbau zu unterstützen, dann melden Sie sich gern bei der Projektkoordinatorin:

Nicole Herlitz, Mobil: 0172 203 34 39,

E-Mail: nicole.herlitz@teltow-zehlendorf.de

**Samstag, 27. April 2024,
16.00-19.00 Uhr***

Hochbaumstraße (zwischen
Bertholdstraße und Mühlenstraße)
in Zehlendorf

KIRSCHBLÜTENFEST im Stephanuskiez

**Jung & Alt – Klein & Groß
feiern den Frühling**

Wir sorgen für den Rahmen –
Sie bringen Kuchen, Fingerfood,
etc. und Getränke mit für eine
bunte kulinarische Tafel für alle!

Mit freundlicher Unterstützung:

* Bei starkem Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Ehrenamtsfest in der Stephanus-Gemeinde



Foto: Gabi Weiß

Am 27. Januar dieses Jahres wurde ins „Kaffeehaus Stephanus“ eingeladen – als Dankeschön an alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in unserer Gemeinde.

Ein besonderer Dank richtete sich an die Mitglieder des Bevollmächtigten-Ausschusses und an die langgedienten Ehrenamtlichen, die schon seit mehr als 30 Jahren aktiv das Leben in der Stephanus-Gemeinde gestalten und unterstützen. Bei kunstvoll verzierten leckeren Torten und Kuchen an festlich gedeckten Tischen ließen sie sich verwöhnen.

Zur Unterhaltung gab es schwungvolle Klaviermusik und Gedichte zur Historie der Kaffeehauskultur. Einige wagten sogar ein Tänzchen. Ein rundum gelungener Nachmittag!

Team Ehrenamtskoordination

Dieser Teil steht aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht zur Verfügung.

Café in Nachbars Garten – Sie sind herzlich eingeladen!

In der Folge zu unserem Kirschblütenfest im April 2023 haben wir uns im Mai 2023 zum ersten Mal auf der Gemeindegewiese (Hochbaumstraße) getroffen, bei Kaffee und Kuchen und musikalischer Begleitung. Hier treffen sich seither immer am ersten Freitag des Monats ab 15 Uhr Jung und Alt aus der Gemeinde, der Kita, der Tagespflege und der Nachbarschaft zum Plausch und gegenseitigen Kennenlernen.

Man kann sagen, es hat sich zu einem echten Kiez-Café etabliert! In den Sommermonaten draußen auf der Gemeindegewiese und an kalten Tagen und bei Schlechtwetter im Kirchenanbau. Während sich alle an Kuchen, Kaffee und Saft erfreuen und den wechselnden „musikalischen Bonbons“ lauschen, haben unsere Kleinen mit ihren Eltern großen Spaß beim Marshmallows-Rösten und Stockbrotbacken über dem Feuer in unserer neuen Feuerschale draußen vor dem großen Fenster des Gemeindegewiesens.

Haben Sie Lust uns musikalisch zu erfreuen, dann melden Sie sich gern! Informationen hierzu erhalten Sie von Nicole Herlitz, Mobil: 0172-2033439, Email: nicole.herlitz@teltow-zehlendorf.de



LAIB UND SEELE

in der Ev. Stephanusgemeinde Berlin-Zehlendorf

Wir geben weiterhin im 2-Wochen-Rhythmus dienstags Lebensmittel aus. Für alle auf unsere Lebensmittelunterstützung angewiesenen Menschen gilt daher:

Die nächsten Ausgaben für Ukrainer*innen finden statt am

2.4. | 16.4. | 30.4. | 14.5. | 28.5. | 11.6. | 25.6.2024
in der Zeit von 10 bis 13 Uhr.

Наступні видання для українців відбудуться на
2.4. | 16.4. | 30.4. | 14.5. | 28.5. | 11.6. | 25.6.2024
року з 10.00 до 13.00 год.

Люди, які приходять до нас вперше, мають з'явитися до офісу о 10 ранку.

Alle anderen Berechtigten bekommen Lebensmittel am

9.4. | 23.4. | 7.5. | 21.5. | 4.6. | 18.6.2024 in der Zeit
von 11 bis 14 Uhr.

Menschen, die zum ersten Mal zu uns kommen, melden sich bitte um 10 Uhr am Bürotisch.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage (Інформація):
Oder per Mail bei Gisela Klaus
laibundseele@stephanus-gemeinde.de
Tel. 0170 737 78 91



Konzert am 14. April 2024

Evergreens, Lovesongs, Countrymusic

Ein Nachmittag der guten Laune mit englischen Liedern der 50er und 60er Jahre. Gitarre und zweistimmiger Gesang mit Jürgen und Ingrid

Sonntag, 14. April
2024 um 16 Uhr
im Vortragsraum
der Stephanus-
kirche

Eintritt frei.



Termine Stephanus

Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau
Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr „**Wind-und-Wetter-Walker**“
Treffen am Kircheneingang Hochbaumstraße
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–21.00 Uhr **Stephanus-Chor**
Martin Busch Tel. 0172 155 44 42
im Kirchanbau

Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE**
Gisela Klaus, 812 26 71
laibundseele@stephanus-gemeinde.de

19.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**
Kerstin Greaves, gospelchor@stephanus-gemeinde.de,
in der Kirche

Mittwoch

14.30 Uhr **Lieder und Segen**
(2. und 4. Mittwoch im Monat) Eine halbe Stunde
mit Pfarrerin Anna Nguyen-Huu in der Tagespflege-
stätte, Mühlenstraße 49

15.15 bis 16.00 Uhr **Kinderchor Pfarrsprengel**
in der Ev. Grundschule Zehlendorf, Ludwigsfelder
Straße 30, 14165 Berlin. Klaus Treu, 0178 716 2714

19.00 Uhr „**Glauben am Mittwoch**“, Gesprächskreis,
Friederike Hagemeyer (14-tgl.), Tel. 811 67 51
im Kirchanbau

Freitag

15.00 Uhr „**Café in Nachbars Garten**“
(1. Freitag im Monat) auf der Gemeindegewiese bei
kühlem Wetter oder Regen im Kirchenanbau.
Nächste Termine: 5.4., 3.5.

Ein Ökogarten-Teich ohne Fische



„Gibt es Fische in dem Teich?“, fragte mich gestern ein Schüler bei der Garten-AG der Evangelischen Grundschule Zehlendorf und blickte auf den Teich des Ökogartens. „Ich weiß es nicht“, antwortete ich, „ich habe bisher nur Molche gesehen und Frösche gehört. Und ein Teichhuhn hat dort im letzten Jahr gebrütet, dort, wo die Sumpf-Schwertlilien im Teich gerade wieder beginnen zu wachsen.“

Er nickt, aber ich denke: „Lieber wäre es ihm gewesen, wenn dort Fische im Teich wären!“

Ich frage nach bei anderen Mitgliedern und erfahre, dass in dem Teich tatsächlich keine Fische sind. Fische fressen andere Teichbewohner und erzeugen in einem kleinen Teich Abfallstoffe, die das ökologische Gleichgewicht stören und schließlich dazu führen, dass sich im Teich immer weniger unterschiedliche Pflanzenarten ansiedeln. Wenn weniger verschiedene Pflanzenarten da sind, werden die Tierarten auch weniger, denn in der Natur ist alles sehr fein aufeinander abgestimmt. Viele Tierarten brauchen bestimmte Pflanzen zur Sicherung des Fortbestandes und sei es nur, um einen geeigneten Platz für die Eiablage zu finden. Ohne Fische ist dieser kleine isolierte Teich artenreicher und unterstützt die Diversität der Pflanzen und Tiere des Ökogartens.

Dieser Teil steht aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht zur Verfügung.

Und trotzdem erwarten Menschen (und besonders Kinder) in jedem Gewässer Fische ...

Lutz und seine Teichfreunde wollen in dieser Saison den eingezäunten Teich weiter sanieren. Wie man auf dem Foto sieht, kann man nach der ersten Umbauphase bequem am Rand stehen und keschern. Nun sollen an der empfindlichen, schwarzen Teichfolie Matten befestigt werden, damit sie vor Sonneneinstrahlung geschützt ist. Dafür haben wir Gelder vom Kirchenkreis bekommen und auch die EKBO wird sich großzügig beteiligen. Wir sagen auch hier „Vielen Dank dafür!“

Wenn auch Du Interesse hast, Dir diesen Lebensraum mal anzusehen, oder mitgärtnern möchtest, bist Du an einem Samstag ab 15 Uhr sehr willkommen. Kontakt unter „oekogarten-am-buschgraben@posteo.de“.

<https://schoenow-buschgraben.de/gemeindeleben/alles-andere/oekogarten.html>

Herzliche Einladung zum Sommercafé

Es geht wieder los mit dem Sommercafé in der Gemeinde Schönow-Buschgraben. Im Garten der Gemeinde ab 8. Mai 2024, an jedem regenfreien Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Wir werfen den Grill an, kochen Kaffee, halten Kuchen bereit und freuen uns auf jede Menge Gäste aus dem ganzen Sprengel (und darüber hinaus). Freuen Sie sich auf gutes Essen und nette Gespräche mit Nachbarn und Bekannten.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

Gianna Dirzus für das Sommercafé-Team

Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

Sonntag

Eine-Welt-Stand nach dem Gottesdienst

Montag

Gedächtnistraining – Fit im Kopf

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze
Tel. 811 36 31, Beitrag: 6,- €

Töpfern für Erwachsene

18.30 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

Posaunenchor

19.00–21.00 Uhr
Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)
posaunenchor-schoenow@gmail.com

Dienstag

Wandergruppe

10.30 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,
4. Dienstag, März bis November
Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17
ulrichconrad@yahoo.de

Frauenkreis

15.30–17.00 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat),
G. Kroeger

Biblischer Gesprächskreis

17.00–18.30 Uhr (13.2., 12.3., 16.4.) Pfr. Schultze

Qi Gong

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,
Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

Workshop Fotografieren

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

Mittwoch

Töpfern für Erwachsene

10.00–12.00 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

Seniorenberatung

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

Familien- und Trauerberatung

nach Vereinbarung, Tel. 84 59 26 98, G. Wardakas

Kinderchor für den Sprengel, Klaus Treu

15.15–16.00 Uhr in der Evangelischen Grundschule,
Ludwigsfelder Straße 30, 14165 Berlin

Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas

Sommercafé

15.30–18.00 Uhr, ab 8. Mai, siehe Seite links

Töpfern für Erwachsene

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

Singkreis

19.00 Uhr, 1. Mittwoch im Monat

Donnerstag

Gymnastik für Senioren

10.30 bis 11.30 Uhr, B. Kutscher, Tel. 0152 24646 112

„Brunch im Kiez“ Warmer Mittagstisch

10.00 bis 13.00 Uhr

Komm, tanz mit uns!

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt
17.30–19.00 Uhr, Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24

Chor

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

Freitag

Erwachsen in Schönow

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat), Marianne Richter

Meditation und Stille

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

Samstag

Treffpunkt Ökogarten

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

Tagesausflug

(2. Sa.) April bis Dezember,
Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

Ohne festen Termin

Imkergruppe Treffen n.V., Rüdiger Apel,
0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

KÖRPER
Gefühl

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin

T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97

www.koerpergefuehl-berlin.de
info@koerpergefuehl-berlin.de



BERLINER
Beerdigungsinstitut

- » kostenfreie Hausbesuche
- » in Berlin, Potsdam und Umland
- » Best-Preis-Garantie

0800 000 16 96 Mo–So
kostenfreier 24-Std-Notruf

Zentrale Verwaltung: (030) 4 39 72 07-70
www.berliner-beerdigungsinstitut.de

KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie
med. Massage
Lymphdrainage
und vieles
mehr



Teltower Damm 207

Haltestelle Am Birkenknick
BVG-Busse X10 und 285
14167 Berlin

Telefon (030) 84 72 70 50



Ebersteinweg 7

Gartenstadt Zehlendorf-Süd
14165 Berlin

Telefon (030) 84 72 37 97

**... Sie
haben
die
Wahl:**

CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

WIESCHHOFF
BESTATTUNGEN

030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

www.wieschhoff-bestattungen.de



Himmelsleiter

... das Unfassbare begreifen

**Trauer
verdreh
die Welt.**

Bestattungen mit Herz.
Seit 45 Jahren.
Tel.: 030-390 399 88

Für Senioren:
24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause

Wir vermitteln fürsorgliche und deutschsprachige Pflegekräfte, die bei den Pflegebedürftigen einziehen und eine Rund-um-die-Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus 
Leidenschaft



Ihr Ansprechpartner:
Patrycja Rönneth
030.70093802
0163.1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de

die **Überführung**
die Fahrt mit dem Verstorbenen zum
Friedhof / in das Krematorium


Hohmann
Beerdigungsinstitut

Wir helfen
und begleiten
030 847 220 90
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**
Mitglied der Bestatter-Innung v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

Machnower Straße 4

☎ 030 / 845 911 88

Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

TAG UND NACHT
030 751 10 11

HAHN
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent
zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.



▲ Mehr auf unserer Webseite.

Filiale Zehlendorf Potsdamer Straße 2



GREVE
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
14129 Berlin
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit

803 76 85

greve-bestattung.de

smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann
Dipl.-Ing. Innenarchitektur
sp@smiling-rooms.com
www.smiling-rooms.com

Karen Beck www.karenbeck.de

Familietherapeutin nach Jesper Juul
Beratung, Begleitung, Mediation
Einzelpersonen, Paare, Familien

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf
Telefon: 0172 - 393 12 47

Systemische Paarberatung / -therapie
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32
Kilsterter Straße 20
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf
www.bartsch-beratung.de

Ulrike Bartsch
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

KFZ - Meisterbetrieb

Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7
14165 Berlin (Zehlendorf)
Tel: 030 | 84 59 17 00
Fax 030 | 84 59 17 01

GRAUEL

NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE



Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.
Telefon 803 17 34

SILVIA FÜLSTER

STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/
Unternehmensberatung
 - Buchführung
 - Erstellen des Jahresabschlusses
und der Steuererklärungen
 - Existenzgründungsberatung
 - Durchführen von freiwilligen
und Pflichtprüfungen
 - Mediation
 - Hausbesuche möglich
- Lankwitzer Straße 3
12209 Berlin (Steglitz)
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49
Steuerberater-Fuelster@t-online.de

Hier könnte Ihre Annonce stehen.

Bei Interesse melden
Sie sich gerne bei
Bettina Apel
Büro

Schönow-Buschgraben
Tel. (030) 815 45 54
buero@schoenow-buschgraben.de



Rohrreinigung Rohde

WEB: www.rohrreinigung-rohde.de
MAIL: info@rohrreinigung-rohde.de

24 Stunden Notdienst

Rohrreinigung
Kamera-Inspektion
Rohrausfräsung
Hochdruckspülen
Wurzelschneiden
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339

FAX: 030 / 894 00 494

MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH
Hammerstraße 4
14167 Berlin

Steuererklärung für Ruheständler*innen
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Nicolaistraße 11, 12247 Berlin

Tel: 030 – 76 71 57 – 906

info@berg-fricke-stb.de

JGS.

RECHTSANWALTSGESellschaft MBH



Unsere Kanzlei ist nach
ISO 9001:2008 zertifiziert für
anwaltschaftliches Dienstleistungs-
und Kanzleimanagement.

JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE® GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)

Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgsworld.de | jurigate@jurimEDIATE.de

www.jgsworld.de | www.jurimEDIATE.de

Hier könnte Ihre Annonce stehen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei
Bettina Apel

Büro Schönow-Buschgraben

Tel. (030) 815 45 54

buero@schoenow-buschgraben.de



*Mobile med. Fußpflege
und Maniküre
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de
Telefon: 030/811 44 14
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs
Werkstätten
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege
Möbelbau Innenausbau
Sachverständiger

Dr. Matthias Vondung
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin
Fon: 030 68 32 16 500
Fax: 030 44 04 41 91
Mobil: 0179 290 45 09
Mail: rwb-gmbh@web.de
www.restaurierung-berlin.de

Friedrich Apotheke




Behnaz Bakhshi
Teltower Damm 216
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20
Mo, Di, Do, Fr: 9.00-18.00 Uhr
Mi: 9.00-14.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr



Michael von Baumbach
Zahnarzt
Laehrstraße 8 a
14167 Berlin
Telefon: 030 / 84 72 28 26
Bus: 285 / X10
www.baumbach-zahnarzt.de


Ihr Zahnarzt



www.dachdeckerei-karlsson.de

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin
Telefon: 802 802 4
Innungsmitglied

SCHMIDTCHEN



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

Malermeister
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst
Bismarckstr. 47B
12169 Berlin (Steglitz)
030/773 46 05



**Malermeisterin
Stefanie Meier**
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow
☎030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)
info@malermeisterin-meier.de




**Pension
Haus Simone**

Preiswert übernachten
in Berlin

Simone Gottwald
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



Seit 1897
**BORKOWSKI
UMZÜGE**


Ruf 030 120 88 100
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf
(Ecke Dahlemer Weg)

ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST
DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE

Altbaurenovierung · Neuanlagen
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen
BEWAG-Konzession

Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf
Telefon (030) 811 75 76

Eventus Immobilien
Elke Kuhlmei
Schreiberstraße 11
14167 Berlin
Tel: 030- 79 70 71 73
Funk: 0172- 762 7266



kompetent- zuverlässig - engagiert



**Schnoor
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation

CURTUSSTRASSE 6
12205 BERLIN
☎ 84 38 95 0



IHR ANSPRECHPARTNER
STEFFEN SCHNOOR

SCHÖNOW-BUSCHGRABEN www.schoenow-buschgraben.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon
Tel. 803 96 71

Vorsitz Gemeindebeirat

Rainer Hülsenbeck; Kontakt über
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt
posaunenchor-schoenow@gmail.com

Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12-13 Uhr
Tel. 84 59 26 98

Ehrenamtsbeauftragte

Birgit Kutscher
Ute Steigenberger

Präventionsbeauftragte

Ute Steigenberger

Wirtschafterin

Bettina Apel
bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de

Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30
Mirko Krüger, Tel. 01577 575 23 23
mirkokrueger@gmx.net

Förderverein Schön- ow-Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner
Tel. 88 94 85 78, foerderverein@*

Kontoverbindung:

IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08
BIC BEVODEBB
Berliner Volksbank

* Mailadresse bitte ergänzen mit:
„@schoenow-buschgraben.de“

ZUR HEIMAT www.heimatgemeinde.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Sabine Lutz
lunenibas@alice.de

Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 43 35 36 49
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60
menzel@dwstz.de

Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868
kunst@heimatgemeinde.de

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler
konzert@heimatgemeinde.de

Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz
oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36
Kontoverbindung:
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

STEPHANUS www.stephanus-gemeinde.de

Gemeindeleitung

Felix Barckhausen
Tel. 030 34336712
Svenja Jaenicke-Röttger
Ute Hagmayer
Uwe Schneider
bva@stephanus-gemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Gisela Klaus
beirat@stephanus-gemeinde.de

Gospelchor

Kerstin Greaves
gospelchor@stephanus-gemeinde.de

OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus, Tel. 812 26 71
OpenGate@stephanus-gemeinde.de

Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß
Tel. 91 90 36 48
ea-koordination@stephanus-gemeinde.de

LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

Info unter 0170 737 7891 (G.Klaus)
laibundseele@stephanus-gemeinde.de

Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88
wirtschafter@stephanus-gemeinde.de

Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus
foerderverein@stephanus-gemeinde.de

Kontoverbindung:

IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06
BIC PBNKDEFF
Postbank Berlin

Gemeindebüro

Franziska Offik
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41
buero@schoenow-buschgraben.de

Bürozeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di 10.00 – 11.00 Uhr
Do 16.30 – 18.30 Uhr

Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)
pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76
kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de

Kindertagesstätte

Gabriele Splett
Andréezeile 21, 14165 Berlin
Tel. 815 37 55
kita@schoenow-buschgraben.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /
Spendenzweck / Name / Adresse

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum
Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de

Bürozeiten:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vikarin Johanna Giersbach

Tel. 030 815 18 39 (Küsterei ZH)
johanna.giersbach.1@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Elke Scholz
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de
Konto:
Freunde der Kita Zur Heimat e.V.
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

Gemeindebüro

Regina Schmidt
Heimat 27, 14165 Berlin
Achtung:
Freitag in Stephanus!
Tel. 817 40 88
buero@stephanus-gemeinde.de

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

PfarrerIn Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62
mobil: 01520 5280869 (auch signal)
pfarrerIn@stephanus-gemeinde.de

Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71
praedikantin@stephanus-gemeinde.de

Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396
mobil: 0172 155 44 42
kirchenmusik@stephanus-gemeinde.de

Kindergarten

Andrea Sommerer
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin
Tel. 817 57 07
kindergarten@stephanus-gemeinde.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

